

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 17.11.2014	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Frauenbüro	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat IV Dezernat II Dezernat I ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2014/0432 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111410 Kostenstelle: 530-010-1000 Kostenträger: 1114-11 Investitionsnummer: Sachkonto: 6880120		

Betreff: Frauenförderpläne der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2015 - 2020
Pläne zur Herstellung beruflicher Chancengleichheit von Frauen und Männern
Stadtverwaltung Darmstadt
Feuerwehr Darmstadt
Eigenbetrieb Kulturinstitute
Eigenbetrieb Bürgerhäuser und Märkte
Eigenbetrieb Bäder der Wissenschaftsstadt Darmstadt 2015 - 2020

Vorlage vom: 12.11.2014

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt beiliegende Frauenförderpläne im Gültigkeitszeitraum 2015 bis 2020.

Anlagen:	erfolgsfaktor_ziele_massnahmen Anlage zum Frauenförderplan der Feuerwehr - Bestandsaufnahme - Seite 1 Anlage zum Frauenförderplan der Feuerwehr - Bestandsaufnahme - Seite 2 Anlage zum Frauenförderplan der Stadtverwaltung - Bestandsaufnahme - Seite 1 Anlage zum Frauenförderplan der Stadtverwaltung - Bestandsaufnahme - Seite 2 Anlage zum Frauenförderplan der Stadtverwaltung - Bestandsaufnahme - Seite 3 Anlage zum Frauenförderplan des EB Bäder - Bestandsaufnahme - Seite 1 Anlage zum Frauenförderplan des EB Bäder - Bestandsaufnahme - Seite 2 Anlage zum Frauenförderplan des EB Bürgerhäuser und Märkte - Bestandsaufnahme - Seite 1 Anlage zum Frauenförderplan des EB Bürgerhäuser und Märkte - Bestandsaufnahme - Seite 2 Anlage zum Frauenförderplan des EB Kulturinstitute - Bestandsaufnahme - Seite 1 Anlage zum Frauenförderplan des EB Kulturinstitute - Bestandsaufnahme - Seite 2 FFP EB Bäder 2015 - 2020 FFP EB Bürgerhäuser und Märkte 2015 - 2020 FFP EB Kulturinstitute 2015 - 2020 FFP Feuerwehr 2015 - 2020 Hessisches Gleichberechtigungsgesetz Leitlinien_HSM_12_HGIG FFP Stadtverwaltung 2015 - 2020
-----------------	--

Datenschutzrelevante Anlage:	☐
-------------------------------------	--------------------------

Folgekosten:	☒ Ja	☐ Nein
---------------------	--	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 12.11.14

Gemäß § 4 Hessisches Gleichberechtigungsgesetz (HGIG) hat jede Dienststelle für den Zeitraum von sechs Jahren einen gültigen Frauenförderplan aufzustellen. Die Frauenförderpläne der Stadtverwaltung, der Feuerwehr, des Eigenbetriebs Bäder, des Eigenbetriebs Kulturinstitute, des Eigenbetriebs Bürgerhäuser und Märkte sind ausgelaufen.

Die Arbeitsgruppe HGIG hat die anliegenden Frauenförderpläne im Auftrag der Dienststellenleitung erstellt.

Mit den nun vorliegenden Frauenförderplänen – „Plänen zur Herstellung beruflicher Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Wissenschaftsstadt Darmstadt“ – werden Ziele und Maßnahmen zur Umsetzung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes formuliert.

Ziele des HGIG sind die Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern und die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Weiterhin ist das Ziel formuliert, bestehende Unterrepräsentanz, vor allem in höheren Entgelt- und Besoldungsgruppen, zu beseitigen.

Die vorliegenden Frauenförderpläne, verbunden mit der Umsetzung der im Programm „Erfolgsfaktor Familie“ formulierten Ziele und Maßnahmen für eine familienbewusste Personalpolitik (Anlage), sind eine fundierte Grundlage zur Verwirklichung der im Hessischen Gleichberechtigungsgesetz formulierten Ziele und Aufträge.

Im Abstand von zwei Jahren wird durch Berichterstattung die Wirksamkeit der Frauenförderpläne überprüft.

Die formale Zustimmung der Personalvertretungen und der Frauenbeauftragten zu den Frauenförderplänen wurde eingeholt. Die notwendigen Haushaltsmittel sind unter der Kostenstelle 530-010-1000, SK 6880120, KT 1114-11 etatisiert.

Darmstadt, den 12.11.2014
Dez V – 530 ef

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat IV

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer

Barbara Akdeniz
Stadträtin